



Verbesserung des Ratings

6. Unternehmensnachfolge

Viele Unternehmen im Mittelstand sind ganz auf ihren Leiter, der oft auch das Unternehmen gegründet hat, ausgerichtet. Der Inhaber oder geschäftsführende Gesellschafter ist das Herz, die Seele und das Gehirn des Unternehmens, ohne den es oft nicht geht.

Problem für viele Unternehmer

Dies wissen auch die Analysten. Und Sie wissen auch, dass die menschlichen Kräfte mit zunehmendem Alter abnehmen. Insofern ist es aus Sicht von Kreditgebern nur konsequent, wenn das Alter der Geschäftsleitung und eine gesicherte Unternehmensnachfolge in ein Rating mit einfließen.

Massive Abschlüge

Es ist leider ein Fakt, dass Unternehmen, bei denen die Nachfolgefrage noch nicht geklärt ist und deren Inhaber über 50 Jahre alt ist, um etwa eine Stufe abgewertet werden. Ist die Nachfolgefrage mit 60 Jahren immer noch nicht gelöst, wird oftmals um zwei Stufen abgewertet.

Dramatische Folgen

Hat das Unternehmen keine erstklassige Bonität, erhält es keine Kredite mehr. Langfristige Darlehen werden nicht mehr vergeben, irgendwann die Kontokorrentlinie nicht mehr prolongiert. Ein Unternehmen mit mittlerer Bonität wird so zum Insolvenzkandidaten herabgestuft.

Insbesondere bei Personengesellschaften kann nur dringend angeraten werden, die Nachfolgefrage rechtzeitig anzugehen, da die Bonität des Unternehmens und damit auch der Kaufpreis mit zunehmendem Alter des Inhabers abnehmen werden.

Rat und Tat

Die GIA AG kann Ihnen über Partner Beratungsleistungen und Hilfestellungen bei der Suche nach geeigneten Nachfolgekandidaten anbieten. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und ein unverbindliches Angebot zur Verfügung.

GIA – Gesellschaft für internationale Assekuranzvermittlung AG

Feilenstraße 5

33602 Bielefeld

Tel: (05 21) 9 86 49 - 0

Fax: (05 21) 9 86 49 – 49

Mail: info@gia-ag.de

www.gia-ag.de